

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr.:375 vom 19.06.13
Drucksache Nr. 0550/IV (neu)
Gewerbebetriebe in Lichterfelde-Süd
schützen

2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeister Kopp

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hat am 19.06.2013 folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei dem Eigentümer des Geländes Lichterfelde-Süd dafür einzusetzen, dass die Mietverträge der dort ansässigen Gewerbetreibenden während der noch laufenden und nicht abgeschlossenen Planungsphase für das Gelände nicht gekündigt bzw. auslaufende Verträge in geeignetem Maße verlängert werden.“

Auf dieser Basis wurde im Juli 2013 die Groth Gruppe als Eigentümerin mit der Bitte angeschrieben, zur Gewährung einer Planungssicherheit die Mietverträge der ansässigen Gewerbetreibenden während der noch nicht abgeschlossenen Planungsphase nicht zu kündigen bzw. auslaufende Verträge in geeigneten Maße zu verlängern. Nach schriftlicher Auskunft der Eigentümerin sind die Kündigungsfristen individuell und unterschiedlich gestaltet. Die kürzeste Frist, hiervon sind einige Mieter betroffen, beträgt drei Monate und verlängert sich optional.

Im September 2013 wurde seitens der bezirklichen Wirtschaftsförderung das seit Juli 2012 bestehende Angebot an alle Gewerbetreibende nochmals schriftlich wiederholt, dass sich alle Gewerbetreibenden mit entsprechendem Unterstützungsbedarf zentral an die Wirtschaftsförderung Steglitz-Zehlendorf wenden können.

Je nach Themenlage wird dann das Anliegen in Abstimmung mit dem bezirklichen Unternehmensservice Berlin Partner, der IHK vor Ort sowie der Handwerkskammer bearbeitet.

Am 15.10.2013 fand die öffentliche Veranstaltung „Wie geht es weiter in Lichterfelde-Süd?“ statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde erkennbar, dass für die Gewerbebetriebe ein Planungshorizont bis 2015 besteht.

Zusätzlich wurde angekündigt, dass Einzelgespräche zwischen den Gewerbetreibenden und der Groth-Gruppe geführt werden, um einvernehmliche Lösungen zu finden.

In den zuständigen Fachausschüssen der BVV wird über die weiteren Verfahrensstände berichtet werden.

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Kopp
Bezirksbürgermeister